

**Von:** ÖDP Bayern - Urban Mangold [<mailto:urban.mangold@oedp-bayern.de>]

**Gesendet:** Donnerstag, 2. August 2018 19:43

**An:** [ob-buero@passau.de](mailto:ob-buero@passau.de)

**Betreff:** Antrag E-City Bus

## Urban Mangold

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Umstellung der City-Buslinie auf E-Busse stelle ich folgenden Antrag:

Antrag:

Die Stadtwerke Passau betreiben die City-Buslinie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens bis Ende 2019 mit Elektro-Kleinbussen. Es werden mindestens zwei kleinere E-Busse eingesetzt, die in den Hauptverkehrszeiten in einem optimierten Takt verkehren. Die Größe der zu bestellenden E-Busse wird der Engstelle Paulusbogen angepasst.

Außerhalb der Hauptverkehrszeiten soll die Linie mit dem bisherigen Takt und mit nur einem E-Bus bedient werden. Die Werkleitung wird beauftragt, eine Verwendung des dann frei werdenden zweiten E-Fahrzeugs auf anderen Linien (K-Busse, Nachtlinien ...) zu prüfen.

Begründung:

Die Umstellung der City-Buslinie auf E-Busse anstelle der derzeit eingesetzten lärmenden und abgasintensiven City-Busse wird seit längerem öffentlich diskutiert und von der Bevölkerung gewünscht. Der Einsatz von E-Bussen wäre aus Lärmschutzgründen und zur Verbesserung der Luftqualität im Stadtzentrum, insbesondere in der Altstadt notwendig.

Zuletzt wurde die Durchfahrbreite des Paulusbogens als Hindernis benannt. Die bisher bekannten E-Busse mit der Kapazität des bisherigen City-Busses haben der Sachdarstellung der Verwaltung zufolge eine Achsbreite, die der Passierbarkeit des Paulusbogens entgegensteht. Die Personenkapazität des City-Busses wiederum ist in den Hauptverkehrszeiten notwendig.

Aus diesem Grund schlägt die ÖDP-Stadtratsfraktion vor, mindestens zwei kleinere E-Busse in den Hauptverkehrszeiten zeitversetzt einzusetzen und den City-Bustakt auf diese Weise zu verdichten. Außerhalb dieser Zeiten sollte der zweite Kleinbus auf einer anderen Linie eingesetzt werden.

Sollte inzwischen ein E-Bus mit der Kapazität des bisherigen City-Busses in der notwendigen Achsbreite erhältlich sein, könnte alternativ auch dieser beschafft werden. Hierzu sollten nochmals alle aktuellen Zuschussmöglichkeiten geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Urban Mangold

SWP-Aufsichtsratsmitglied  
(zugleich für die ÖDP-Stadtratsfraktion)